

Informationen zu dem Studienmodul pb272 - Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung im Sommersemester 2018

Berufs- und Studienorientierung wird in den Erlassen für die allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen als schulische Gesamtaufgabe definiert. Vor diesem Hintergrund wendet sich das Modul insbesondere an **Lehramtsstudierende der allgemeinbildenden Schulformen** (HS/RS/Gym/SoPäd; Ausnahme: ökonomische Bildung und Politik-Wirtschaft) und Studierende der Pädagogik. In dem Modul erwerben die Studierenden grundsätzliche Kompetenzen zur Berufs- und Studienorientierung.

- **In dem Modul werden u. a. die folgenden Inhalte thematisiert:**
 - Berufs- und Studienorientierung als schulische Gesamtaufgabe und Aufgabe des (eigenen) Fachunterrichts
 - Berufs- und Studienorientierung als individuelle Herausforderung
 - Entwicklung von Berufsvorstellungen im Kindes- und Jugendalter
 - Motive und Einflussfaktoren der Berufswahl
 - Berufswahlkompetenz
 - Berufswahltheorien
 - Anschlussalternativen und Arbeitswelt
 - Merkmale und Entwicklungen des Arbeits- und Ausbildungsmarktes
 - Regionaler Wirtschaftsraum
 - Wichtige Anschlussalternativen nach der Sekundarstufe I und der Hochschulreife
 - Wichtige Methoden
 - Praxiskontakte
 - Berufseignungsdiagnostik
 - Beratung (insb. zu den Ergebnissen der Berufseignungsdiagnostik)
 - Schulische Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung
 - Rahmenbedingungen schulischer Berufs- und Studienorientierung
 - Verzahnung von Berufs- und Studienorientierung und Inklusion
 - Wichtige externe Partner und Angebote
 - Einsatz von Portfolios (z. B. Berufswahlpass)
 - Kriterien zur Beurteilung von Konzepten
 - Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung schulischer Konzepte
- **Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls**
 - Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung
 - Schulische Konzepte und Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung sind eng miteinander verzahnt.
- Das Modul wird teilweise online durchgeführt. In den Online-Phasen werden **Aufgaben bearbeitet, die synergetisch**
 - auf die Inhalte der Präsenzveranstaltung abgestimmt sind.
 - in das Portfolio für die Modulprüfung eingehen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rudolf Schröder (r.schroeder@uni-oldenburg.de)